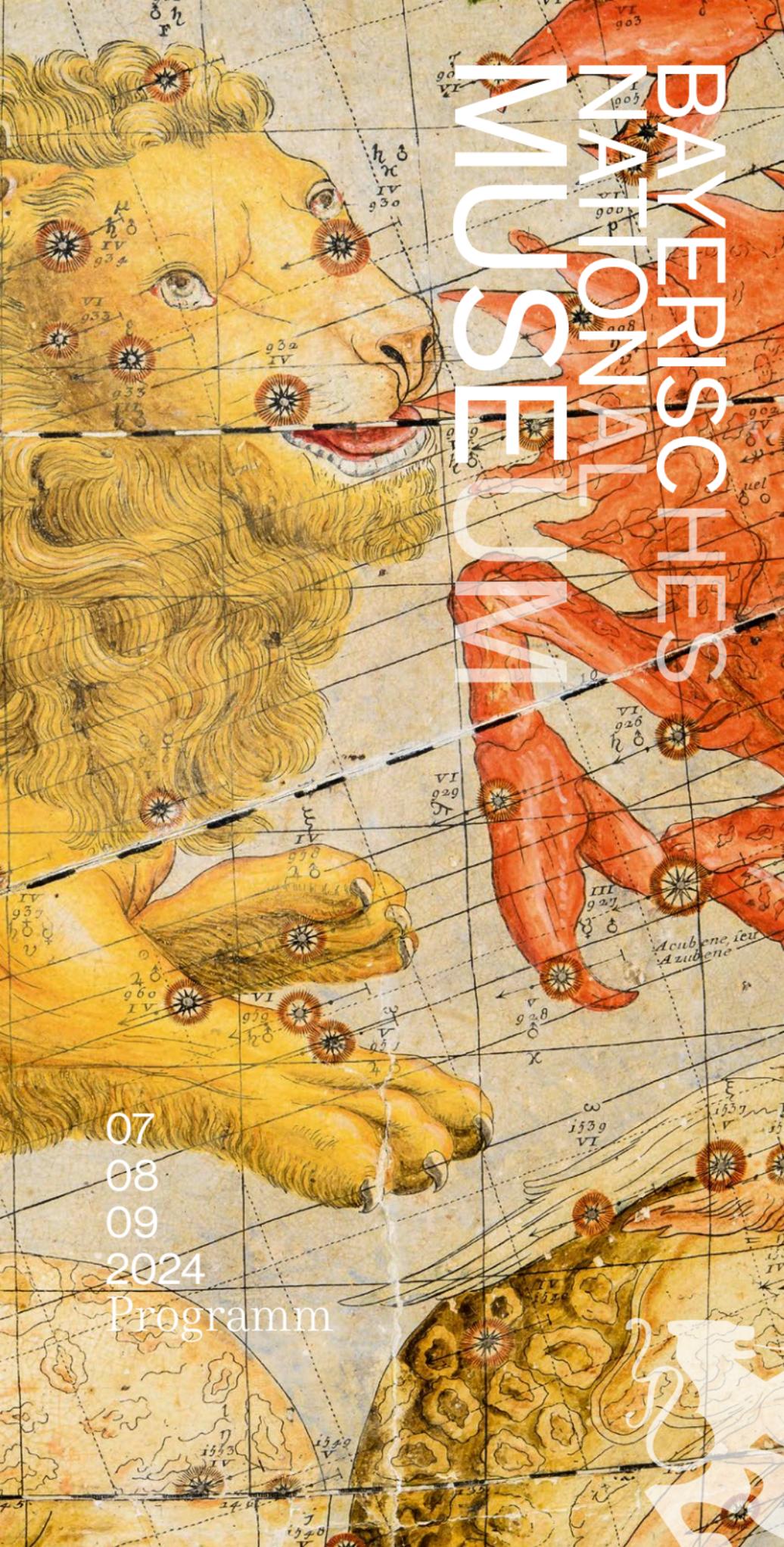


# BAYERISCHES MUSEUM

07  
08  
09  
2024  
Programm





Mit dem Anschluss an das zentrale Kassensystem der staatlichen Museen und Sammlungen in Bayern erscheinen die Eintrittskarten des Bayerischen Nationalmuseums jetzt im modernen grafischen Erscheinungsbild des Hauses und tragen neue Motive. Dazu gehört ein Ausschnitt des Himmelsglobus von Vincenzo Coronelli, der zugleich den Umschlag dieses Heftes bestimmt. Kurfürst Max Emanuel erwarb das prächtige Werk des venezianischen Franziskaners und Kartografen gemeinsam mit einem Erdglobus 1696. Dieses monumentale Kugelpaar lässt sich heute im Saal 33 des Museums bestaunen. Der Erdglobus bildet nicht nur geografische, sondern auch historische Gegebenheiten ab: Unter anderem den Kurs der spanischen Silberflotte, die vom 16. Jahrhundert an zweimal im Jahr Südamerika ansteuerte.

Seefahrt und -handel spielen auch in unserer Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance“ eine wichtige Rolle. Neben grandiosen Gefäßen in Schiffsgestalt sind dort ebenfalls Globen und einzigartige Karten zu sehen. Also, nicht verpassen, dass München noch ein paar Wochen lang direkt am Meer liegt!

Im Übrigen wird die Brandmeldeanlage unseres Hauses umfassend erneuert. Obwohl dies weitgehend „hinter den Kulissen“ geschieht, lässt sich die kurzfristige Schließung einzelner Säle nicht gänzlich vermeiden. Dagegen ist nun im Obergeschoss der neugestaltete Saal 54 endlich wieder für Besucher geöffnet. Mit einem Schwerpunkt auf Skulptur und Plastik des 19. Jahrhunderts bildet er ein Eldorado für alle Liebhaber der Bildhauerkunst. Und auch für Verehrer von König Ludwig II. bietet er einen inspirierenden Anziehungspunkt.

Im Schatzhaus an der Eisbachwelle ist stets Neues zu entdecken. Sie sind eingeladen, es zu erleben. Bleiben Sie neugierig!

Dr. Frank Matthias Kammel  
Generaldirektor

## Traumschiffe der Renaissance

Schiffspokale und Seefahrt um 1600  
Bis 01.09.2024

Schiffsförmige Trinkgefäße und Tafelaufsätze gehören zu den außergewöhnlichsten Schöpfungen der Goldschmiedekunst um 1600. Prachtvoll und detailreich erzählen sie von höfischer und patrizischer Tafelkultur sowie von Schiffbau und Seefahrt. Sie sind Symbole einer Zeit früher Globalisierung und Kolonialisierung. Mit großartigen Arbeiten des Kunsthandwerks, Gemälden, Grafiken, kostbaren Manuskripten, Karten und Navigationsinstrumenten zeigt die Ausstellung die verbreitetsten Schiffstypen und begehrtesten Handelsgüter. Sie führt ein in die Kunst der Seefahrt und Kriegsführung auf hoher See und kulminiert in einer prachtvollen Tafel, über die eine goldene Flotte aus Schiffspokalen segelt. Diese Prunkstücke künden von künstlerischer Meister-schaft, vom Reichtum süddeutscher Handelshäuser, von Status und Machtanspruch der Herrscherdynastien auf Weltmeeren und fremden Kontinenten.

Publikation: Traumschiffe der Renaissance. Schiffspokale und Seefahrt um 1600, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2024, 300 S., mit zahlreichen Abbildungen, Museumspreis 49 Euro

Die Ausstellung wird gefördert von



LOUISE BLACKBORNE-STIFTUNG

DR. HANS HIRTL UND DR. EDELTRAUD HIRTL-DIMPFEL-STIFTUNG



#BNMSchiffe

## Workshop

Sa 24.08.                    10.00–16.00 Uhr

So 25.08.                    10.00–13.00 Uhr

## Das ABC des Vergoldens

Das Auftragen des Blattgoldes auf Holzobjekte (z.B. Heiligenfiguren, Altarumrahmungen oder Bilder-rahmen) ist eine alte Handwerkstechnik, die sich seit Jahrhunderten nicht verändert hat und in vielen (Barock)kirchen zu bewundern ist. Die Vorarbeiten werden mit Leim, Kreide, Poliment (eine Tonerde), Schellack und Anlegeöl ausgeführt. Danach wird das Blattgold mit speziellen Werkzeugen aufgetragen und mit Watte anpoliert.

Bitte mitbringen: Arbeitsschürze.

Ulrike Bläser M.A., Vergolderin, Kunsthistorikerin

120 Euro zzgl. Materialkosten 2,50 Euro pro Goldblatt.  
Ein Holzbilderrahmen (mit Glasscheibe und Rückkarton),  
Größe 10x15 cm, ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.

Anmeldung unter [ulrike-blaeser@freenet.de](mailto:ulrike-blaeser@freenet.de)

## Workshop

Do 12.09.                    17.30–20.00 Uhr

## Aktzeichnen

mit Felix Hörhager und Tanja Wilking

Die Kombination aus der Bewegungsstudie von Marcel Duchamp aus dem Jahr 1912 und dem Blick Gerhard Richters auf das Modell von vorne ergibt in der Summe die Draufsicht der fotografischen Bewegungsstudie des „Akt die Treppe herabsteigend“ von Felix Hörhager im Haupttreppenhaus des

Museums. Um diese Geschichte weiterzuschreiben, laden wir Sie zum Aktzeichnen mit dem Modell Tanja Wilking ein. Nach einer Einführung durch Künstler und Modell lassen wir dem Zeichnen freien Lauf. In der Lockerheit der Linie erkunden wir die Annäherung an die neutrale Form des Körpers im Spiel von Licht und Schatten. Ziel ist es, den eigenen Stil zu finden, zu stärken und zu festigen. Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und Profis.

**Bitte mitbringen:**  
großen Zeichenblock oder Aquarellblock,  
Pinsel, Malkasten, Filzschreiber, Bleistifte  
(keinen Radiergummi)

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.  
Wir bitten um einen Beitrag für das Aktmodell.

Studieren ab 50

## Winckelmann Akademie für Kunstgeschichte

Das Angebot erfordert weder Abitur noch akademisches Vorwissen. Während der wöchentlichen Studientage und vor originalen Kunstwerken können Studierende ohne Leistungsdruck neue Interessen und Fähigkeiten entdecken.

Die Studientage finden – so weit möglich – im Bayerischen Nationalmuseum statt.

Informationen unter [www.winckelmann-akademie.de](http://www.winckelmann-akademie.de)



## Matinée

So 21.07. 11.00 Uhr

## Artists in residence Deutsche Migranten im Marais

Die Musikerinnen legen einen Schwerpunkt auf die internationale Mobilität von Komponisten und Instrumentenbauern. Sowohl Jean Henri Hemsch, als auch Georg Philipp Telemann wirkten im Pariser Marais. Auch der Hamburger Joachim Tielke war weitgereist. Unter den weiteren Komponisten: Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, François Couperin, Caspar Ferdinand Fischer.

## Saal 88

Frederike Heumann – Viola da Gamba,  
Christine Schornsheim – Hemsch Cembalo

Karten an der Museumskasse, 10 Euro  
Inkl. Museumseintritt  
Saal 88

## Gregorianik und Kunst

Do 11.07. 18.00 Uhr

Die vom Benediktiner Fr. Gregor Baumhof geleitete Schola tritt dieses Jahr am Fest seines Ordenspatrons, des hl. Benedikt, auf. Im Fokus stehen Kunstwerke und Gesänge, die diesem und weiteren Heiligen gewidmet sind, deren Feste im Sommer gefeiert werden: Petrus und Paulus, Heinrich und Kunigunde, Maria Magdalena, Christophorus, Jakobus der Große, Joachim und Anna.

Fr. Gregor Baumhof OSB und die Münchner Scholaren,  
Dr. Matthias Weniger

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum.

## Klassik im Museum

## Open Air

## Perlen der Klassik von Barock bis Romantik

In der Konzertreihe „Klassik im Museum“ verbinden die Residenz-Solisten ein 80-minütiges Konzert mit kulturhistorischen Erläuterungen (ohne Pause).

Der Museumseintritt ist im Ticketpreis inbegriffen.  
Tickets & Hotline: 089 28975597

Mars-Venus-Saal bzw. Kanonenhof

Do 04.07. 18.00 Uhr

Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“  
(Ausschnitte)  
Marcello: Oboenkonzert  
Vivaldi: Violinkonzert „La stravaganza“  
Vivaldi: Oboenkonzert  
Rossini: Arie des „Figaro“

Giovanni De Angeli – Oboe  
& Residenz-Solisten

Do 25.07. 18.00 Uhr

Vivaldi: Violinkonzert aus „L'èstro armonico“  
Mozart: Flötenquartett  
Vivaldi: Flötenkonzert „Distelfink“  
Bach: H-Moll Overtüre  
(Ausschnitte)  
Rossini: Arie des „Figaro“

Michael Kofler - Soloflöte  
MPHIL & Residenz-Solisten

Do 08.08.      18.00 Uhr

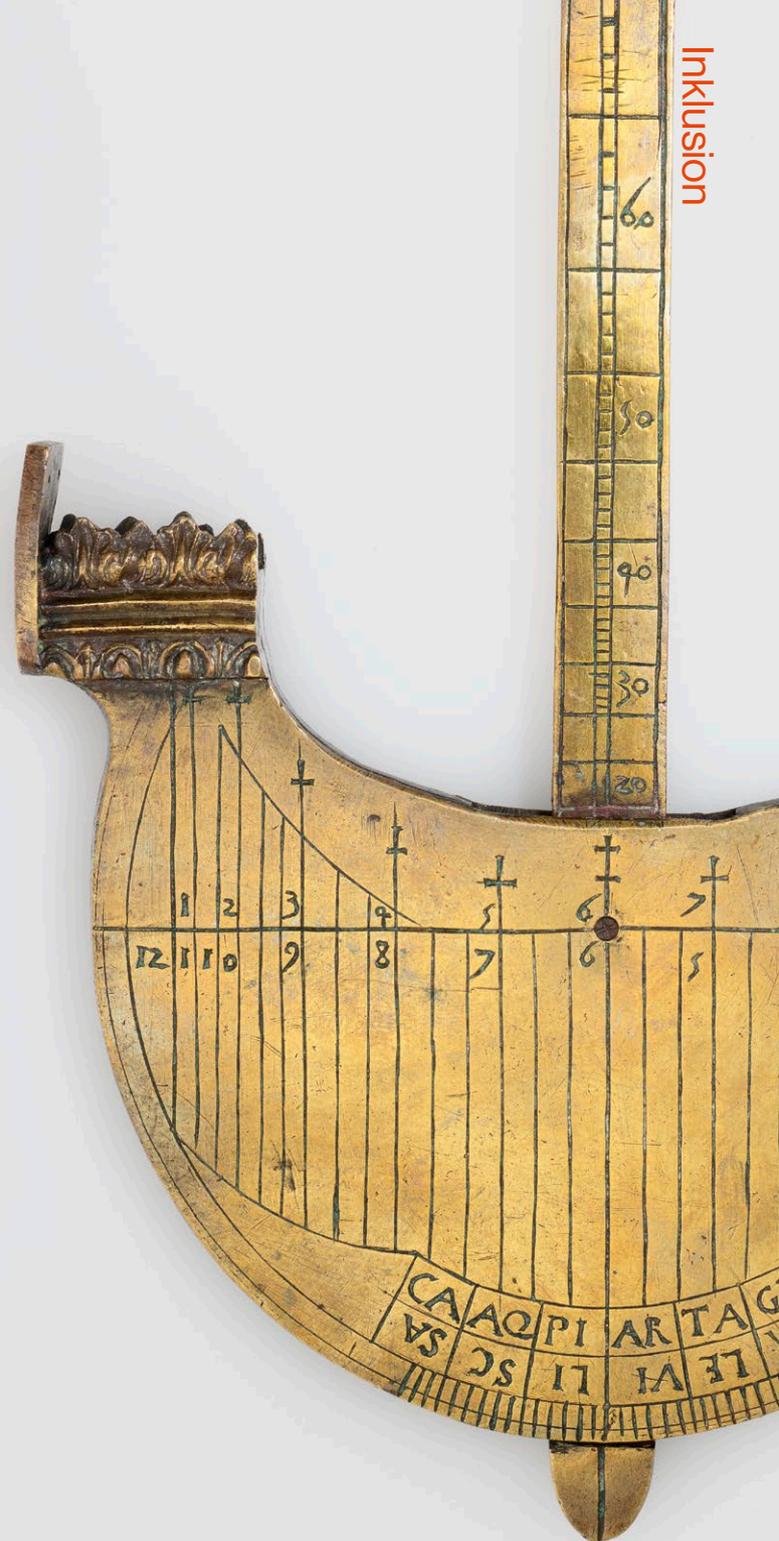
Vivaldi: Harfenkonzert  
 Haydn: Konzert für Flöte und Harfe  
 Bizet/Borne: „Carmen“ Fantasy für Flöte  
 Smetana: „Die Moldau“  
 J. Strauß: „An der schönen blauen Donau“ Walzer

J. Schöllhorn – Flöte,  
 E. Jaulmes – Harfe & Residenz-Solisten

Do 05.09.      18.00 Uhr

Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“  
 (Ausschnitte)  
 Marcello: Oboenkonzert  
 Vivaldi: Violinkonzert „La stravaganza“  
 Vivaldi: Oboenkonzert  
 Rossini: Arie des „Figaro“

Residenz-Solisten



## KulturSalon+

### Ein Museumsprogramm für die Generation Plus

Seit 2023 läuft das Programm „KulturSalon+“ der Beisheim Stiftung in fünf Münchner Museen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und bieten älteren Menschen kulturelle Teilhabe und kreativen Austausch. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich mehr Kontakt zu anderen wünschen und/oder finanziell eingeschränkt sind. Immerhin lebten laut Münchner Armutsbericht 2022 rund 25 % der über 65 Jahre alten Münchnerinnen und Münchner in Armut.

Sie sind eingeladen zu  
Führung/Austausch:  
Fr 14.00 Uhr bzw. nach Absprache  
Kreatives Mitmachangebot:  
1. Freitag im Monat um 14.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 089 21124-216 oder  
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

Vanessa Lubini, Dipl.-Sozialpäd. und Kunsttherapeutin  
und Ruth Lobenhofer M.A.,  
Kunsthistorikerin Dipl.-Sozialpäd.

Das Angebot ist eingeschränkt barrierefrei zugänglich.  
Eintritt 10 Euro  
Anmeldung und Fragen unter: 0176 26 60 85 13  
oder v.lubini@gll-muenchen.de

## Kunst-begegnungen

ist ein inklusives Projekt der kulturellen Bildung. Es lädt in seinen Angeboten kulturell wie kreativ interessierte Menschen mit und ohne Behinderungen zur Begegnung mit sich, miteinander und mit der Kunst ein. Kunst-begegnungen ist eine Kooperation von Gemeinsam Leben Lernen e.V., Bezirk Oberbayern, Münchner Volkshochschule, Münchner Stadtmuseum und CultureClouds e.V. und wird von der Aktion Mensch gefördert.

## Kunst-begegnungen

### Führung in leichter Sprache

Fr 19.07. 11.00–13.00 Uhr

## Traumschiffe

In der Ausstellung geht es um die Seefahrt vor 500 Jahren. Alte Seekarten, Gemälde, Handschriften und Steuerinstrumente erzählen von weiten Schiffsreisen um die Welt. Besonders wertvolle Ausstellungsstücke sind Trinkgefäße in Form von Schiffen und kleine Schiffe aus Gold, die Goldschmiede gemacht haben. Nach dem Rundgang machen wir einen Kreativ-Workshop und beschäftigen uns mit dem, was wir gesehen und gehört haben.



Donnerstags 18.00 Uhr und sonntags 11.00 Uhr werden regelmäßig Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen angeboten, darunter auch besondere Formate:

**Brennpunkt \***

In dieser Führungsreihe werden Exponate im Licht aktueller gesellschaftlicher Fragen reflektiert.

**Kunstgenuss und Sundowner \*\***

Genießen Sie vor oder nach einer Kurzführung ein Getränk zum Sonderpreis im Restaurant MUSEUM.

Es gilt die Eintrittskarte ins Museum bzw. in die Sonderausstellung.

**Do 04.07. 18.00 Uhr**

„Some like it hot“ –  
die Revolution der neuen  
Heißgetränke  
Dr. Katharina  
Hantschmann

**So 07.07. 11.00 Uhr**

**Brennpunkt\***  
Wettrüsten –  
Rüstungsspirale schon  
im Mittelalter?  
Dr. Raphael Beuing

**So 07.07. 14.00 Uhr**

Brasilianisches Rot-Holz  
und Zucker in Europa im  
16. Jahrhundert  
Dr. Gunther Joppig

**Do 11.07. 18.00 Uhr**

Wenn Silberschiffe  
Schiffbruch erleiden:  
Restaurierungsgeschichten  
Dr. Elisabeth Krack

**So 14.07. 11.00 Uhr**

In der Werft der  
Silberschiffe:  
Goldschmiedetechniken  
der Schiffspokale  
Dipl. Rest. Joachim  
Kreutner

**So 14.07. 14.00 Uhr**

Navigare necesse est –  
Gefahren der Seefahrt,  
einst und jetzt  
Dr. Sigrig Sangl

**Do 18.07. 17.00 Uhr**

**Sundowner\*\***  
Kunstvoll saufen. Zur  
materiellen Kultur des  
geselligen Alkoholkonsums  
Dr. des. Ludwig Kallweit

**So 21.07. 11.00 Uhr**

Traumschiffe der  
Renaissance. Schiffspokale  
und Seefahrt um 1600  
Dr. Annette Schommers

So 21.07. 14.00 Uhr

Navigare necesse est –  
Gefahren der Seefahrt,  
einst und jetzt  
Dr. Sigrid Sangl

Do 25.07. 18.00 Uhr

**Brennpunkt\***  
Schildpatt – Luxus um  
jeden Preis. Vielseitiges  
Material von tropischen  
Küsten  
Dr. Sybe Wartena

So 28.07. 11.00 Uhr

Gender und Bauernmöbel.  
Volkskunst gegen den  
Strich gebürstet  
Dr. Thomas Schindler

So 28.07. 14.00 Uhr

Traumschiffe der  
Renaissance. Schiffspokale  
und Seefahrt um 1600  
Dr. des. Marius Mutz

Do 01.08. 18.00 Uhr

Elfenbeindrechseln im  
Barock – fürstlicher  
Zeitvertreib?  
Dr. Jens Ludwig Burk

So 04.08. 11.00 Uhr

Die goldene Flotte.  
Süddeutsche Schiffe  
für die Tafel  
Dr. Annette Schommers

Do 08.08. 17.00 Uhr

**Sundowner\*\***  
Eine haarige Angelegenheit.  
Perücken im  
18. Jahrhundert  
Dr. Johannes Pietsch

So 11.08. 11.00 Uhr

Porzellanmodelleur  
mit Grazie und Witz –  
Franz Anton Bustelli in  
Nymphenburg  
Dr. Katharina  
Hantschmann

Do 15.08. 11.00 Uhr

Nahrhafte Haarmode –  
der Sommer bei Krumpper  
und Co.  
Dr. Christiane Greska

So 18.08. 11.00 Uhr

Guided Collection Tour  
in English – Explore  
Renaissance and Baroque  
Masterworks  
Dr. Jens Ludwig Burk

Do 22.08. 18.00 Uhr

Altbayerische Amtsstube.  
Das „Büro“ des Unter-  
vogtes Hans Rehtaler  
Dr. Thomas Schindler

So 25.08. 11.00 Uhr

In der Werft der Silber-  
schiffe: Goldschmiede-  
techniken der Schiffspokale  
Dipl.-Rest. Joachim  
Kreutner

Do 29.08. 18.00 Uhr

Wenn Silberschiffe  
Schiffbruch erleiden:  
Restaurierungsgeschichten  
Dr. Elisabeth Krack

So 01.09. 11.00 Uhr

Traumschiffe der Renais-  
sance. Schiffspokale und  
Seefahrt um 1600  
Dr. Annette Schommers

Do 05.09. 17.00 Uhr

**Sundowner\*\***  
Eine Manufaktur zieht um.  
Von Frankenthal nach  
München  
Gabriele Lemos M.A.

So 08.09. 11.00 Uhr

Bodyshaping. Neue  
modische Details in der  
Kostümgeschichte.  
Dr. Sigrid Epp

So 15.09. 11.00 Uhr

Kachelöfen für die  
Prominenz. Der Münchner  
Ofenbauer Theodor Jahns  
Dr. Thomas Schindler

Do 19.09. 18.00 Uhr

**Brennpunkt\***  
Power für München.  
Energieversorgung  
erläutert anhand der  
Stadtmodelle  
Dr. Sybe Wartena

Do 26.09. 18.00 Uhr

Meisterwerke für  
Maximilian I. Münchner  
Tapisseriekunst im  
17. Jahrhundert  
Dr. Johannes Pietsch

So 29.09. 11.00 Uhr

Vater und Sohn:  
Maximilian II. und Ludwig II.  
von Bayern  
Dr. Astrid Scherp-Langen



Für Führungen gilt:  
für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Erwachsene zahlen den Sonntageintritt  
ins Museum, sofern nicht anders angegeben.  
Pro Kind 1 Euro, mit Familienpass frei

**So 07.07. 14.00–16.30 Uhr Familienaktion**

Schiff ahoi!

Wir reisen in die faszinierende Welt der Schiffe vor 500 Jahren. Sie brachten exotische Materialien aus fernen Ländern und dienten als goldene Miniaturen zum Trinken. Gestalte selbst einen kleinen Schiffspokal aus goldener Metallprägefolie!

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Für Familien mit Kindern von 10 bis 12 Jahren  
Kinder zahlen 3,00 Euro (Familienpass 2,50 Euro),  
Material 5,00 Euro pro Kind  
Begleitende Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

**So 21.07. 15.00–16.00 Uhr Museumsmuffel**

Die Museumsmuffel-Bande schleicht durchs Haus!

Wenn Du an Abenteuern und kniffligen Aufgaben Spaß hast, bist Du hier genau richtig. Die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter lädt Dich dazu ein.

**Do 01.08. 10.00–14.00 Uhr Ferienaktion**

Muster über Muster

Auf unserer Entdeckungsreise durch fünf Museen finden wir die unterschiedlichsten Muster: feinste Seidenstoffe, tolle Fußböden oder goldglänzende Verzierungen. Wir entwerfen im eigenen Musterbuch und probieren dabei verschiedene Techniken aus.

Martina Hantschk M.A.

Fünf Tage – fünf Museen

Mo 29.07. 10.00–14.00 Uhr  
Residenz München  
Di 30.07. 10.00–14.00 Uhr  
Alte Pinakothek  
Mi 31.07. 10.00–14.00 Uhr  
Botanischer Garten München-Nymphenburg  
Do 01.08. 10.00–14.00 Uhr  
Bayerisches Nationalmuseum  
Fr 02.08. 10.00–14.00 Uhr  
Geologisches Museum

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtjugendamt

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum  
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren, pro Kind 3 Euro  
(mit Familienpass 1 Euro), Material 1 Euro pro Person  
Bitte eine Brotzeit und ein Getränk mitbringen.  
Anmeldung erforderlich unter <https://www.mpz-bayern.de/freizeit-im-museum/ferienaktionen>

So 04.08. 15.00–16.00 Uhr Führung

Wer will fleißige Handwerker sehen...

Im Bayerischen Nationalmuseum gibt es kostbare Materialien zu sehen. Klar, denn viele der Schätze gehörten den bayerischen Herrschern. Stets hatten sie die besten Handwerker beauftragt und die hatten viel zu tun!  
Martina Hantschk M.A.

So 11.08. 15.00–16.00 Uhr Führung

Von Seebären und Landratten

Gibt's die wirklich? Klar, keine Frage!! Deshalb wollen wir wissen, was es damit auf sich hat und woher diese bildhaften Ausdrücke kommen. In unserer großartigen Schiffsausstellung finden wir die Antworten.  
Gabriele Lemos M.A.

Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

So 18.08. 15.00–16.00 Uhr Führung

Pirat von Staats wegen

Der Pirat Sir Francis Drake raubte jahrelang für die englische Krone und wurde dafür sogar geadelt. In „Traumschiffe der Renaissance“ schauen wir uns an, was sonst so auf den Weltmeeren im 16. Jahrhundert los war.  
Gabriele Lemos M.A.

Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

So 01.09. 15.00–16.00 Uhr Museumsmuffel

Die Museumsmuffel-Bande schleicht durch die Sonderausstellung...

... und lauscht dem Seemannsgarn der Geschichtenerzählerin Katharina Ritter. Wenn Du an Abenteuern und kniffligen Aufgaben Spaß hast, bist Du hier genau richtig.

Erwachsene zahlen den Eintritt in die Sonderausstellung.

So 08.09. 15.00–16.00 Uhr Führung

Die Helden von gestern

Heldenhaft handeln, einmal ein Held sein, die Helden im Alltag, wer war nicht schon selbst einmal ein kleiner Held? Wir entdecken im Museum Götter, Heilige und Kurfürsten, die uns das schon lange voraus haben.  
Dr. Susanne Franke

So 22.09. 13.30–16.30 Uhr Familienaktion

Welches Musikinstrument für mein Kind?

Hast Du Lust, Musik zu machen? Anhand kostbarer Stücke aus der Sammlung des Museums werden die Musikinstrumente und ihre Spieltechnik erläutert. Du kannst sogar selbst probieren, einigen Instrumenten Töne zu entlocken. Vielleicht der Beginn einer neuen Leidenschaft...

Dr. Gunther Joppig

In Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum  
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, pro Kind 3 Euro (mit Familienpass 2,50 Euro)

So 29.09. 15.00–16.00 Uhr Führung

High Fashion! Wer ist die oder der Schönste im ganzen Land?

Sich als Mädchen in ein Korsett schnüren lassen? Als Junge Kleider tragen? Die Mode für Adelige vor 500 Jahren wurde zunächst vom spanischen, später vom französischen Hof inspiriert. In einer Anprobe kannst Du selbst erleben, wie man sich in einem höfischen Kleid fühlt.

Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

## Unterstützen Sie uns!

Museen bedürfen Freunde – als Mäzene und Förderer, Botschafter und Multiplikatoren. Als Mitglied im Freundeskreis des Bayerischen Nationalmuseums e.V. oder im Mitgliederkreis können Sie uns jederzeit, kostenfrei besuchen und an Begegnungen mit der Kunst und anderen Kunstinteressierten teilhaben.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert wird das Bayerische Nationalmuseum von seinem Freundeskreis finanziell und ideell unterstützt. Dessen Engagement sichert unsere Gegenwart und stellt einen entscheidenden Beitrag für unsere Zukunft dar. Zugleich verbindet der Freundeskreis Interessierte an Kunst und an Kulturgeschichte, die als engagierte Kunstfreunde und Partner des Museums in die Gesellschaft wirken.

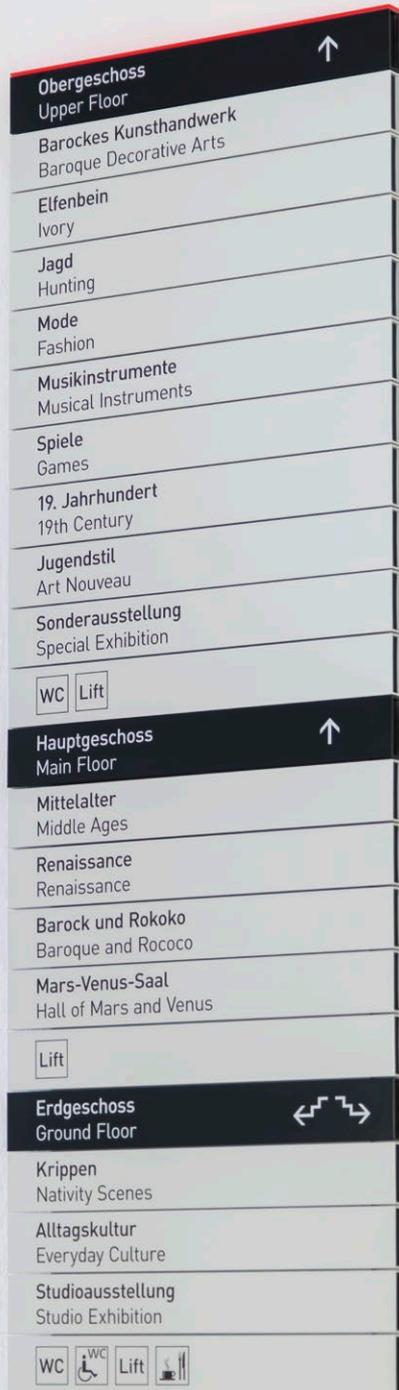
Auch der Mitgliederkreis vereint seit vielen Jahrzehnten kunst- und kulturgeschichtlich Interessierte, die das Museum regelmäßig besuchen und sein vielfältiges Veranstaltungsprogramm schätzen. Mit seinem Jahresbeitrag unterstützt der Mitgliederkreis das Museum und seine einzigartige Sammlung. Darüber hinaus fördert er es ideell und wirkt als Botschafter des Hauses in der Öffentlichkeit.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Email unter  
[kontakt@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:kontakt@bayerisches-nationalmuseum.de)

## Leit- und Orientierungssystem

Das Gebäude des Bayerischen Nationalmuseums ist groß, und manchem Besucher erscheinen die Vielfalt der Sammlungsbereiche und die abwechslungsreichen Raumfolgen verwirrend. Probleme beim Lokalisieren gesuchter Epochenbereiche, Objektgattungen oder der Wegfindung zu interessierenden Abteilungen können verunsichern, stressen und frustrieren, lenken ab und schmälern den Genuss des Museumsbesuchs.

Bisher fehlte ein Leit- und Orientierungssystem, das dieses Problem behebt. Kürzlich wurde eine entsprechende von der Münchner Agentur designposition entworfene und realisierte Beschilderung installiert und wird nun helfen, sich in der komplexen Gebäude- und Präsentationsstruktur des Museums besser zurecht zu finden – einschließlich der Ermittlung des Weges zu Serviceeinrichtungen, wie Restaurant oder WC, und nicht zuletzt zum Ausgang.



## Feine Küche in stilvollem Ambiente

Die zweifellos schönste gastronomische Terrasse Münchens liegt im Garten des Bayerischen Nationalmuseums. Bei sommerlichem Wetter speisen die Gäste des Café und Restaurant MUSEUM in mediterraner Kulisse mit Blick auf den Narziss-Brunnen und seinen lauschigen Arkadengang. Hier genießt man in historischem Ambiente umgeben von Rosen tagsüber die Sonnenstrahlen und abends den Mondschein.

Das Konzept der Küche bedient die Erwartungen des Museumspublikums für eine Kaffeepause oder eine kleine Zwischenmahlzeit ebenso wie die Wünsche von Geschäftsleuten. Die elegant eingerichteten Innenräume im großzügigen Gewölbe haben internationalen Schick und eignen sich sowohl für den Businesslunch als auch für ein Abendessen mit Freuden oder eine Familienfeier. Entspannt kann man bei einem feinen Menü und einem guten Glas Wein oder einem gepflegten Bier den Tag ausklingen lassen.

Gastgeber ist Benedikt Steier. Als Pächter und Betreiber des Café und Restaurant MUSEUM fungiert die Münchner Edith-Haberland-Wagner Stiftung, auf die das Bayerische Nationalmuseum seit vielen Jahren bei verschiedenen Kooperationen zählen kann.

Café und Restaurant MUSEUM

Reservierungen unter  
[info@museum-muenchen.de](mailto:info@museum-muenchen.de)  
oder T 089 45224430  
[www.museum-muenchen.de](http://www.museum-muenchen.de)





Das Bayerische Nationalmuseum unterhält acht Zweigmuseen: Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis in Regensburg, Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Fränkische Galerie Kronach, Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz in Landshut, das Museum im Alten Schloss Schleißheim mit der Sammlung zur Landeskunde Ost- und Westpreußen sowie der Ökumenischen Sammlung Gertrud Weinhold. Das Gottesjahr und seine Feste. Das Zweigmuseum Kloster Asbach in Rothalmünster ist derzeit geschlossen. Schloss Oberzell bei Passau wird auf die Neueröffnung als Bayerisches Donauland Museum vorbereitet.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen unter [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

## Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Di–So 10.00–17.00 Uhr  
Schlossplatz 3–5  
89335 Ichenhausen  
08223 6189

Das Zweigmuseum feiert 40 Jahre Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen. Dank der Neugestaltung 2018 und erfolgreicher Sonderausstellungen, hat sich das Museum gerade in den letzten Jahren zu einem kulturellen Highlight und beliebten außerschulischen Lernort in der Region entwickelt.

**Fr 02.08. 19.30 Uhr**

Open-Air-Konzert  
mit der BSH Big Band

Benefizkonzert für den Förderverein  
Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Sa 28.09. 14.00 Uhr

### Tag der offenen Tür

Unser Museum präsentiert sich in seiner ganzen Vielfalt!

### Sonderausstellungen

**Schwaben! Unterwegs im Bezirk**  
Der Bezirk Schaben wird 70  
Bis 27.10.2024

Die interaktive Ausstellung versteht sich als Einladung zu einer Entdeckungsreise durch die Region Schwaben, auf der Besucherinnen und Besucher den Bezirk, seine Dimensionen und vielfältigen Facetten aktiv kennenlernen können.

**Herbert Stummvoll**  
Malerei und Grafik  
Bis 27.10.2024

## Altes Schloss Schleißheim

Di–So 9.00–18.00 Uhr  
Maximilianshof 1  
85764 Oberschleißheim  
089 31587212

### Intervention

**Höllisch gut**  
Teufelsfiguren von Dana Westpfahl  
Bis 01.09.2024

Die Unterschleißheimer Bildhauerin Dana Westpfahl widmet ihre Kreativität seit 2020 Figurationen des Bösen in Gestalt des Teufels. Sie schnitzt Büsten mit dem Antlitz des Höllenfürsten überwiegend aus Holzstücken, die sie bei Spaziergängen findet. Dana Westpfahl weist mit ihren Figuren auf das Diabolische hin, das in uns allen steckt.

So 28.07. 14.00 Uhr

**Miniaturikonen in Bronze**  
Geistliche Begleiter für unterwegs  
Dr. Inge Kreuz

So. 25.08. 11.00 Uhr

**Höllisch gut!**  
Dr. Thomas Schindler

So. 25.08. 14.00 Uhr

**Der heilige Johannes der Täufer in der Ostkirche**  
Dr. Inge Kreuz

So. 27.08. 10.30–15.30 Uhr

**Gestaltung von Marionetten mit Dana Westpfahl**

Zusammen mit der Künstlerin gestaltet Ihr Eure eigenen kleinen Marionettenteufelchen, nachdem Ihr die Ausstellung **Höllisch gut!** Teufelsfiguren von Dana Westpfahl besichtigt habt.

Für Kinder ab 7 Jahren.  
Der Workshop ist kostenfrei, Materialkosten 10 Euro.  
Bitte eine Brotzeit mitbringen!  
Anmeldung erforderlich unter  
[volkskunde@bayerisches-nationalmuseum.de](mailto:volkskunde@bayerisches-nationalmuseum.de)

So 22.09. 14.00 Uhr

**Muscheln, Nüsse, Edelsteine – die Rosenkränze der Sammlung Weinhold**  
Dr. Inge Kreuz

## Schloss Lustheim

Di–So 9.00–18.00 Uhr  
Meißener Porzellan-Sammlung  
Stiftung Ernst Schneider  
85764 Oberschleißheim  
089 31587-242 oder -245

So 07.07. 14.00 Uhr

**Porzellan aus Meißen: Hofkultur mit Service**  
Dr. Susanne Franke

So. 04.08. 14.00 Uhr

Ferne Welten - Exotismus auf Porzellan  
Dr. Christiane Greska

So 01.09. 13.00 Uhr

Pferde, Jagd und Porzellan – Hofvergnügen in  
Schloss Lustheim anlässlich der Historischen Reiter-  
und Kutschengala  
Familienführung Gabriele Lemos M.A.

## Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz

Mo–So 9.00–18.00 Uhr  
Burg Trausnitz 168  
84036 Landshut  
0871 924110

Treffpunkt: Kassenraum Burg Trausnitz  
Zu den Führungen ist eine Anmeldung erforderlich  
unter 0871 92411-15

So 14.07. 14.00 Uhr

Der Reiz des Unbekannten. Exotica in der  
Kunstkammer der Bayerischen Herzöge  
Cordula Schreiner

So 11.08. 14.00 Uhr

Über die sieben Weltmeere nach Bayern.  
Seltsame Haustiere  
Stephanie Gilles M.A.

So 08.09. 14.00 Uhr

Zeit zum Staunen. Von tauchenden Perlbooten  
und schwimmenden Kokosnüssen  
Cordula Schreiner

## Fränkische Galerie Kronach

Di–So 9.30–17.30 Uhr  
Festung Rosenberg  
96317 Kronach  
09261 60410

## Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis

Do–So, Feiertag 11.00–16.00 Uhr  
Emmeramsplatz 6  
93047 Regensburg  
0941 5048-242

Im Marstall des Schlosses St. Emmeram werden  
Kunstschätze des Fürstenhauses Thurn und Taxis  
aus dem 18. und 19. Jahrhunderts präsentiert.



Zu den begeisterten Besuchern des Bayerischen Nationalmuseums zählen erfreulicherweise zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Viele von ihnen kehren gerne mehrfach wieder und haben sich unter den ausgestellten Werken nicht selten ein Lieblingsstück erkoren. An dieser Stelle berichten sie davon. Diesmal: Ottmar Hörl.

Erstaunlicherweise glauben viele Menschen weltweit bis heute an die Existenz von Engeln als Mittler zwischen Himmel und Erde. Daher hat mich das Motiv als Künstler schon immer interessiert. Sechs außergewöhnliche Exemplare, die Tilman Riemenschneider Ende des 15. Jahrhunderts geschaffen hat, sind im Saal 16 zu entdecken. Sie sind um die Figur der hl. Maria Magdalena gruppiert. Allein die ganzen Details sind grandios gearbeitet: die teilweise gefiederten Körper, der unglaublich aufwendige Faltenwurf, die filigranen Borten an den Gewändern und dann die verschiedenen geschwungenen Flügelformen: Was für ein Wahnsinn! Was für eine Virtuosität! Was für ein Variationsreichtum! Das muss man mal gesehen haben!

Engel, Tilman Riemenschneider, Würzburg,  
um 1490/1492, ausgestellt im Saal 16



Professor Ottmar Hörl ist Konzeptkünstler und war Präsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Bekannt wurde er durch Installationen mit seriellen Figuren und Großskulpturen wie der Euro-Skulptur vor der Europäischen Zentralbank in Frankfurt.

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM  
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3  
80538 München  
089 21124-01  
www.bayerisches-nationalmuseum.de

### Buchung von Führungen

089 21124-216  
veranstaltungen@bayerisches-nationalmuseum.de

### Verkehrsverbindungen

U4 und U5 (Station Lehel), Tram 16 und  
Bus 100 (Station Nationalmuseum/Haus der Kunst)

### Öffnungszeiten

Di–So 10.00–17.00 Uhr, Do 10.00–20.00 Uhr  
**Di 17.09.2024 geschlossen**

### Eintrittspreise

Museum, Studioausstellung und Sammlung Bollert  
(Sammlung Bollert zeitweise geöffnet, aktuelle  
Informationen unter 089 21124-01)  
Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 6 Euro,  
sonntags Erwachsene 1 Euro

Sonderausstellung „Traumschiffe der Renaissance.  
Schiffspokale und Seefahrt um 1600“ (inkl. Multimediaguide),  
Studioausstellung und Museum  
mit Sammlung Bollert  
Erwachsene 14 Euro, ermäßigt 10 Euro

Ermäßigter Eintritt mit München Card. Freier Eintritt in  
Dauerausstellung mit München City Pass, 7 Euro  
Aufschlag für Sonderausstellung.  
Unter 18 Jahren freier Eintritt  
Eintrittskarten können auch über München Ticket gebucht  
werden (Eintritt zzgl. Vorverkaufsgebühren).

### Multimediaguide

Die Geräte werden nach jeder Benutzung desinfiziert.  
Di–Sa im Eintrittspreis inbegriffen, So 2 Euro  
Nutzungsgebühr für Kinder 1 Euro, mit Ferienpass 0,50 Euro

### Jahreskarte

Die Jahreskarte für 45 Euro berechtigt zum Besuch  
der Dauerausstellung und der Sonderausstellungen im  
Bayerischen Nationalmuseum, gilt ab Ausstellungsdatum  
365 Tage für eine Person und ist nicht übertragbar.  
Geschenkgutscheine für Jahreskarten sind an der  
Museumskasse erhältlich.

### Newsletter

Unser Newsletter hält Sie einmal im Monat über alles  
Wissenswerte aus unserem Haus auf dem Laufenden:  
kostenlos, informativ, knapp, übersichtlich und mit tollen  
Bildern. Unkomplizierte Anmeldung über die Homepage  
des Bayerischen Nationalmuseums.  
www.bayerisches-nationalmuseum.de

### Barrierefreiheit

Das Museum ist nicht vollkommen barrierefrei.  
Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Gegebenheiten  
am besten im Vorfeld Ihres Besuches unter 089 21124-227

### Sicherheitsmaßnahmen

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuellen  
Vorschriften unter  
www.bayerisches-nationalmuseum.de/besuch

### Saalschließungen

Die Säle 1–7 (Mittelalter) und 55–57 (19. Jh./Jugendstil) sind  
wegen Umbauarbeiten, die Krippensammlung ist aufgrund  
der Sanierung der Brandmeldeanlage derzeit geschlossen.

### Publikationen

Bestellung unter 089 21124-296,  
poststelle@bayerisches-nationalmuseum.de

### Café und Restaurant MUSEUM

www.museum-muenchen.de

### Bildnachweis

Fotos: © Bayerisches Nationalmuseum, außer  
S. 6 © Ulrike Bläser, München und S. 37 © Simeon Johnke,  
Nürnberg

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM  
Das Schatzhaus an der Eisbachwelle

Prinzregentenstraße 3  
80538 München

www.bayerisches-nationalmuseum.de  



O U R D

V  
180

Cor Leonis,  
Pectus Leonis,  
Easilica,  
Basilicæ,  
942  
Rendias,  
Regia Stellæ,  
Kathol-nasadi,  
Cathol-nas

LEONE,  
LE LION,  
LEO,  
Herculeus, Cleonæus, Nemeæus,  
Alezer, uel Alasid, Asit uel Acid.

الأسد

Pietro Appiano osserua il  
corso di questa Cometa  
lagli 2 Ottobre sino gli  
9 Nouembre del 1772